



DOPPELT GUT

Der Verband Baden-Württembergischer Wissenschaftlerinnen (VBWW) verleiht im Rahmen seines jährlichen Symposiums „Was Frauen forschen – ein wissenschaftliches Kaleidoskop“ an zwei junge Wissenschaftlerinnen den Maria Gräfin von Linden-Preis.

Die Ausschreibung erfolgte in den beiden Kategorien Geistes-/ Sozialwissenschaften und Lebenswissenschaften. Bewerben konnten sich Wissenschaftlerinnen, die am Anfang ihrer Karriere stehen. Ausgewählt wurden unter den zahlreichen Bewerbungen jene Wissenschaftlerinnen, die im Rahmen des Symposiums einen allgemeinverständlichen, interessanten Vortrag über ihre wissenschaftliche Arbeit in einer der beiden Kategorien halten können. Mit dem Preis ausgezeichnet werden jene zwei Wissenschaftlerinnen, die didaktisch und inhaltlich den besten Vortrag halten. Die Vorträge finden am 8. November zwischen 13.00 und 18.00 Uhr statt. Nähere Informationen unter <http://www.vbww.net/symposien/2013.html>

Zur anschließenden Preisverleihung sind die Medienvertreter herzlich eingeladen.

Termin: **Freitag, 8. November 2013, 18.30 Uhr**

Ort: Universität Heidelberg
Haus Buhl
Hauptstraße 234
69117 Heidelberg

Anmeldungen bitte an: Dr. Elisabeth Zuber-Knost/ ZKonsult
Schriftführerin des VBWW
Wilhelm-Trübner-Weg 7
76187 Karlsruhe

Der Verband Baden-Württembergischer Wissenschaftlerinnen vertritt Wissenschaftlerinnen und Studentinnen aus verschiedenen Disziplinen und Arbeitsbereichen. Er ist unparteiisch, überkonfessionell und unabhängig. Zu Fragen der Hochschul- und Wissenschaftspolitik erarbeitet er Stellungnahmen und Empfehlungen. Er sucht den Dialog zur Politik, Wirtschaft und zu Frauenvereinigungen/-gruppen. Die Ziele des VBWW sind die Erhöhung des Anteils der Wissenschaftlerinnen im gesamten Hochschulbereich sowie in anderen wissenschaftlichen Institutionen und die Förderung der Nachwuchswissenschaftlerinnen. Der Verband unterstützt Forschungsvorhaben zu frauenspezifischen Themen und die Darstellung der wissenschaftlichen Leistungen von Frauen.